

Rechnungsprüfungskommission

**Bewilligung eines Kredites von Fr. 530'000.--
für die Erneuerung der Transformatorenstation Frohdörfli
mit Anpassung der Mittel- und Niederspannungskabelanlage**

E 2.1.3

1. Ausgangslage

Die Transformatorenstation Frohdörfli wurde 1952 gebaut und in Betrieb genommen. Die elektrische Innenausrüstung der Station, mit einer installierten Transformatorenleistung von 1x400 kVA und 1x600 kVA, musste 1961 auf Grund der starken Belastungszunahme erneuert werden. Seither ist die Station weder modifiziert noch ausgebaut worden. Sie ist deshalb technisch veraltet und genügt den heutigen Netzanforderungen betrieblich sowie in Bezug auf die Kurzschlussfestigkeit nicht mehr. Sicherheitstechnisch stellt die in offener Bauweise und daher nicht berührungssicher erstellte Anlage zudem ein erhöhtes Risiko dar.

Mit Beschluss Nr. 97 vom 10. Februar 2000 hat die Werkkommission das nachfolgend beschriebene Projekt und den Kostenvoranschlag genehmigt.

2. Projektbeschreibung

Das Projekt des Elektrizitätswerkes Opfikon umfasst bauliche Anpassungen am bestehenden Gebäude, den vollständigen Ersatz der elektrischen Innenausrüstung bestehend aus der Mittel- und Niederspannungsschaltanlage und den Transformatoren sowie Anpassungen an der Mittel- und Niederspannungskabelanlage im Bereich der Trafostation Frohdörfli.

Die Station wird auf Grund der heutigen Belastung und unter Berücksichtigung einer angemessenen Reservestellung mit zwei Normtransformatoren zu je 630 kVA ausgerüstet. Wie bei allen neuen Trafostationen ist das Projekt so ausgelegt, dass ein späterer Ausbau auf 2x1000 kVA ohne bauliche Anpassungen möglich wäre.

Mit der Anpassung der Kabelanlage ist zudem vorgesehen, die in die Trafostation Frohdörfli eingeschlaufte Mittelspannungskabelleitung mit den ungenügenden Querschnitten von 50 bzw. 70 mm² von der Überbauung HohenstiegeIn bis auf die Höhe der Frohbühlstrasse zu ersetzen.

Vor Beginn der Umbauarbeiten werden alle Niederspannungskabel von der bestehenden Hauptverteilung auf zwei provisorische Verteilboxen ausserhalb des Stationsgebäudes umgelegt. Über diese Boxen kann das Versorgungsgebiet der Transformatorenstation Frohdörfli während der Umbauzeit durch Netzumschaltungen von den benachbarten Trafostationen Air-Center, Eichrain und Bahnhofli eingespeist werden.

3. Kosten

3.1 Baukosten

Die Baukosten für die Erneuerung der Transformatorenstation Frohdörfli mit Anpassung der Mittel- und Niederspannungskabelanlage betragen gemäss Kostenvoranschlag des Elektrizitätswerkes Opfikon vom 21. Januar 2000 Franken 530'000.-- und setzen sich wie folgt zusammen:

1.	Transformatorenstation		
	Provisorien, Bauarbeiten, Innenausrüstung	Fr.	283'000.--
	Montageaufwand	Fr.	31'000.--
	Technische Aufwendungen	Fr.	36'000.--
	<i>Zwischentotal</i>	<i>Fr.</i>	<i>350'000.--</i>
2.	Mittelspannungskabelanlage		
	Provisorien, Bauarbeiten, Kabel und Zubehör	Fr.	52'700.--
	Montageaufwand	Fr.	18'300.--
	Technische Aufwendungen	Fr.	9'000.--
	<i>Zwischentotal</i>	<i>Fr.</i>	<i>80'000.--</i>
3.	Niederspannungskabelanlage		
	Provisorien, Bauarbeiten, Kabel und Zubehör	Fr.	58'500.--
	Montageaufwand	Fr.	32'000.--
	Technische Aufwendungen	Fr.	9'500.--
	<i>Zwischentotal</i>	<i>Fr.</i>	<i>100'000.--</i>
	Gesamtbaukosten	Fr.	530'000.--

3.2 Betriebskosten, Wirtschaftlichkeit

Die aus der Investition von ca. Fr. 530'000.-- durchschnittlich resultierenden Kapitalkosten belasten die Laufende Rechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon jährlich mit rund Fr. 53'000.-- (Abschreibungen und Verzinsung).

3.3 Finanzplanung

Die Kosten sind im Voranschlag 2000 enthalten (Konto Nrn. 261.5030.197, 262.5010.197, 263.5010.197).

4. Termine

Es ist vorgesehen mit den Umbauarbeiten im Sommer 2000 zu beginnen. Die Bauzeit beträgt ca. 4-5 Monate; die Transformatorenstation kann somit vor den Wintermonaten wieder in Betrieb genommen werden.

5. Prüfung durch die RPK

Die RPK ist der Meinung, dass die Erneuerung der Transformatorenstation Frohdörfli und die Anpassung der Kabelanlagen notwendig ist. Dadurch wird die Energieversorgung auch für die Zukunft sichergestellt. Mit der neuen Trafostation werden auch die erhöhten Sicherheitsanforderungen erfüllt.

6. Antrag der RPK

Die RPK beantragt dem Gemeinderat (5 : 0) einen Kredit von Fr. 530'000.-- für die Erneuerung der Transformatorenstation Frohdörfli mit Anpassung der Mittel- und Niederspannungskabelanlage zu bewilligen.

Referentin vor dem Gemeinderat: Christiana Brenk

Opfikon den 3.5.00

Die Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident

Ein Mitglied

Fritz Stoll

Christiana Brenk